

Expo Real 2015 - Ein Rückblick	1
Beko: Besser aus Verantwortung - mit dem Rad zur Arbeit	2
Bundesprogramm „unternehmensWert:Mensch“	3
Vorankündigung: 4. Westdeutscher Vertriebskongress	4
IHK-Veranstaltung: Steueränderungen und -tipps zum Jahresende	4
Weltstatistiktag: IT.NRW erhebt jedes Jahr 296 Statistiken	5
Aus der Beratungspraxis der Wirtschaftsförderung	6

Expo Real 2015 - Ein Rückblick

In der Zeit vom 5. bis 7. Oktober präsentierten sich in München 1.707 Aussteller aus 33 Ländern einem Teilnehmerkreis von 38.000 Personen, darunter ungefähr je zur Hälfte Fachbesucher und Unternehmensrepräsentanten. Insgesamt ist die Besucherzahl einmal mehr angestiegen, in diesem Jahr um 2,8 % gegenüber 2014.



Die Messe in der bayerischen Metropole ist das jährliche Branchentreffen der Immobilienwirtschaft – hier treffen Investoren, Entwickler, Bauherren und Finanzinstitute auf Städte und Gemeinden aus dem In- und Ausland.

Auch in diesem Jahr hat sich die Stadt Neuss als Partner am Gemeinschaftsstand der Stadt Düsseldorf präsentiert, der sich am besten Standort der Messe befindetet, direkt im stark frequentierten Eingangsbereich.



Frank Wolters
Amtsleiter

Charlotte Hohn
Abteilungsleiterin

wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de

Tel: 02131/90-3101

STADT  NEUSS
Wirtschaftsförderung

Wir haben Gespräche mit zahlreichen Investoren geführt, teilweise direkt am Counter, teilweise in den im Vorfeld reservierten Besprechungsräumen auf dem Stand. Diese ermöglichen eine exklusive und geschützte Gesprächsatmosphäre.

Neben Expansionsleitern verschiedener Handels- oder Gastronomieketten haben uns zahlreiche Architekten, Projektentwickler und Vertreter von Investmentgesellschaften aufgesucht.

Das Thema Flüchtlingsunterkünfte hat in diesem Jahr einen breiten Raum eingenommen, ebenso wie Wohnbau insgesamt. Die Projektentwickler und Expansionsleiter konnten wir für die wenigen noch im Bestand befindlichen Gewerbeflächen interessieren. Ebenso haben wir in Bezug auf die weitere Entwicklung des Gewerbegebietes Holzheim aufschlussreiche Gespräche mit Projektentwicklern geführt. Einige Projektentwickler haben die Möglichkeit der Zusammenkunft mit Bürgermeister und Planungsdezernent genutzt, um bereits laufende oder in Aussicht stehende Projekte in Neuss vertiefend zu besprechen.

Insbesondere die Logistikbranche sowie die Systemgastronomie und der Großhandel suchen weiterhin in guten Standortlagen Flächen. Außerdem sind Standorte gefragt, die die Möglichkeit bieten, qualifizierte Arbeitskräfte anzuziehen. Diesbezüglich war es vorteilhaft, auf das Hochschulangebot in Neuss und in der Umgebung hinweisen zu können.

Die nächste EXPO REAL findet vom 4. bis 6. Oktober 2016 statt.

Beko Technologies: Besser aus Verantwortung - mit dem Rad zur Arbeit

Etwas für die eigene Gesundheit und das Wohlbefinden zu tun, dabei gleichzeitig Verantwortung für unsere gemeinsame Umwelt übernehmen, indem weniger Benzin verbraucht und weniger Abgase verbreitet werden. Das waren die Ziele einer selbst organisierten Sommeraktion der Mitarbeiter des Druckluftspezialisten Beko Technologies aus dem Gewerbegebiet Neuss-Grimlinghausen.

32 Mitarbeiter aus dem Einzugsgebiet von Düsseldorf bis Mönchengladbach beteiligten sich. Zum Mitmachen brauchten sie nur Ihre auf dem Fahrrad geleisteten Kilometer zur Arbeitsstätte im internen Informationsnetzwerk in einer Tabelle eintragen.

Das Ergebnis: 11222 gefahrene Kilometer, das entspricht einem CO₂ Ausstoß von 2,37 Tonnen bei einem Mittelklassewagen. Es müssten 190 Bäume gepflanzt werden, um diese Menge an CO₂ zu binden. Die Mitarbeiter der Beko Technologies zeigten sich hochzufrieden mit Ihrer Leistung. Die Aktion wird in 2016 fortgesetzt.

Frank Wolters
Amtsleiter

Charlotte Hohn
Abteilungsleiterin

wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de

Tel: 02131/90-3101

STADT  NEUSS
Wirtschaftsförderung



Foto: Beko Technologies Fahrradfahrer

Bundesprogramm „unternehmensWert:Mensch“

Seit dem 05. Oktober 2015 können Unternehmen in NRW mit weniger als zehn Beschäftigten die Potentialberatung nicht mehr in Anspruch nehmen.

Ab diesem Datum können Unternehmen mit weniger als zehn Beschäftigten in NRW das ESF-geförderte Bundesprogramm „unternehmensWert:Mensch“ nutzen.



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

Demografischer Wandel, krankheitsbedingte Engpässe oder Nachwuchsmangel – die personellen Anforderungen an Sie als Unternehmen sind vielfältig, die Bindung von Fachkräften ist eine branchenübergreifende Herausforderung. Kleinen und mittelständischen Unternehmen fehlen jedoch oft die Ressourcen, um mit passgenauen Strategien zu reagieren. Hier setzt das Programm unternehmensWert:Mensch an.



- **unternehmensWert:Mensch** ist ein Förderprogramm, das Unternehmen niedrigschwellig bei der Gestaltung einer zukunftsgerechten Personalpolitik unterstützt. Unter Beteiligung der Beschäftigten werden mit professioneller Prozessberatung nachhaltige Veränderungen angestoßen.
- **Zielgruppe** sind kleine und mittelständische Unternehmen, die vorausschauende und mitarbeiterorientierte Personalstrategien entwickeln möchten.
- **Förderung** Das Programm bezuschusst die Kosten der Beratung je nach Unternehmensgröße zu 50 oder 80 Prozent. Die Restkosten tragen die Unternehmen selbst. Die Beratung direkt im Unternehmen kann max. zehn Tage dauern und max. 1.000 Euro pro Beratungstag kosten.
- **Hintergrund** Gefördert wird unternehmensWert:Mensch durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds. Das Programm ist inhaltlich verzahnt mit der *Initiative Neue Qualität der Arbeit* und steht im Kontext der Fachkräfte-Offensive der Bundesregierung. In einigen Bundesländern ergänzt das Programm bestehende Landesinitiativen.

Das Beratungsangebot von unternehmensWert:Mensch greift auf das Expertenwissen der *Initiative Neue Qualität der Arbeit* zurück. In folgenden vier Handlungsfeldern kann eine Beratung in Anspruch genommen werden:

- Personalführung
- Gesundheit
- Chancengleichheit & Diversity
- Wissen & Kompetenz

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.unternehmenswert-mensch.de

Frank Wolters
Amtsleiter

Charlotte Hohn
Abteilungsleiterin

wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de

Tel: 02131/90-3101

Vorankündigung: 4. Westdeutscher Vertriebskongress

Der Kongress für B2B-Vertriebsmanagement findet vom **17. bis 19. Februar 2016** in der Hochschule Niederrhein in Mönchengladbach statt. Am 17. 2. geht es um das Thema „Effektive Vertriebssteuerung und Vertriebscontrolling“, am 18. 2. wird das Thema „CRM erfolgreich einführen und einsetzen“ behandelt. Beide Tage können auch einzeln besucht werden. Das am 19. 2. stattfindende Halbtagsseminar zum Thema „Neukundengewinnung“ ist im Preis inbegriffen.



Neben Fachvorträgen bietet die Tagung vor allem Best Practice-Fallbeispiele erfolgreicher mittelständischer und größerer Unternehmen. Alle Beiträge vermitteln eine Vielzahl konkreter praktischer Handlungsempfehlungen für die Optimierung der Vertriebsarbeit. Und der Kongress dient natürlich auch dem Erfahrungsaustausch und Networking unter den Teilnehmern.

Die Veranstaltung richtet sich an Führungskräfte, die in B2B-Unternehmen aller Branchen Verantwortung für den Vertriebs- und Verkaufserfolg tragen, also vor allem an Vertriebs- und Verkaufsleiter, Marketingleiter, Geschäftsführer und Unternehmer. Einladender ist das Institut für angewandte Wirtschaftswissenschaften an der Hochschule Niederrhein; die Durchführung liegt bei der Gesellschaft für Kongressmanagement, Lüneburg.

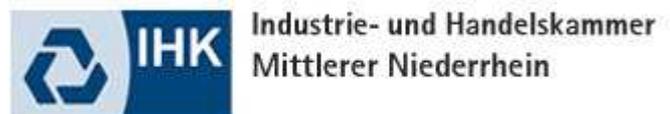
Weitere Informationen und Online-Anmeldung unter folgender Website: www.westdeutscher-vertriebskongress.de (verfügbar ab Anfang November).

IHK-Veranstaltung: Steueränderungen und Steuertipps zum Jahresende

Regelmäßig zum Jahreswechsel treten zahlreiche Änderungen im Steuerrecht in Kraft. Wer die steuerlichen Belastungen für sein Unternehmen möglichst gering halten möchte, muss daher gut informiert sein. Wer Änderungen nicht berücksichtigt, hat schnell viel Geld an das Finanzamt verschenkt.

Es entspricht daher schon einer guten Tradition, dass die IHK alle wesentlichen steuerlichen Änderungen zum Jahreswechsel im Überblick darstellt und eventuellen Handlungsbedarf aufzeigt.

Aufgegriffen werden aktuelle Gesetzesentwicklungen, neue Anweisungen der Finanzverwaltung sowie für Unternehmen wichtige Gerichtsurteile. Referenten sind die Steuerexperten Michael Kalus und Volkher Schlegel der Neusser Beratungsgesellschaft KBHT Kalus + Hilger, die bereits zum siebten Mal in Folge im bundesweiten Steuerberater-Test von FOCUS MONEY ausgezeichnet wurde. Die Experten geben daneben Tipps, wie Sie die Steuerbelastung senken und steuerliche Risiken verringern können.



Termin: Donnerstag, 26. November 2015, 18.00 – 20.00 Uhr

Ort: IHK-Geschäftsstelle Neuss, Friedrichstr. 40

Preis: kostenlos

Anmeldung: Frau Birgit Thießen, Tel. 02161 241-144,

thiessen@moenchengladbach.ihk.de,

www.mittlerer-niederrhein.ihk.de (Dok-Nr. 12014)

Frank Wolters
Amtsleiter

Charlotte Hohn
Abteilungsleiterin

wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de

Tel: 02131/90-3101

STADT  NEUSS
Wirtschaftsförderung

Weltstatistiktag: IT.NRW erhebt jedes Jahr 296 Statistiken

Information und Technik
Nordrhein-Westfalen



Als Träger der amtlichen Statistik im bevölkerungsstärksten Bundesland erhebt Information und Technik Nordrhein-Westfalen in seiner Funktion als statistisches Landesamt jedes Jahr 296 Statistiken.

Wie die Statistiker anlässlich des Weltstatistiktages (20.10.) mitteilen, haben sie den Auftrag, Angaben über die demografische, soziale, ökonomische und ökologische Lage in Nordrhein-Westfalen bereitzustellen und diese für unterschiedliche Nutzergruppen verfügbar zu machen.

Das Recht der Öffentlichkeit auf ausführliche, aktuelle und vollständige Unterrichtung ist der amtlichen Statistik eine Verpflichtung; die Information der Öffentlichkeit erfolgt umfassend und in vielfältiger Weise. Der Zugang zu den statistischen Daten des Landes NRW steht allen Interessierten (größtenteils kostenlos) über verschiedene Wege offen:

Umfangreiche Informationen finden Interessierte im Internetangebot der Statistiker (<http://www.it.nrw.de>). Das Angebot erstreckt sich von der Darstellung allgemeiner Eckzahlen über Publikationen und aktuelle Pressemeldungen bis zu einer Online-Datenbank, mit der Tabellen individuell gestaltet werden können. Die Landesdatenbank (www.landesdatenbank.nrw.de) bietet Ergebnisse der amtlichen Statistiken in tiefer sachlicher und regionaler Gliederung, in der Regel bis zur Ebene der Gemeinden.

Jährlich veröffentlicht IT.NRW etwa 550 verschiedene Fachveröffentlichungen (Statistische Berichte), die Daten aus den jeweiligen Sachgebieten enthalten. Einen Querschnitt aus dem Spektrum der amtlichen Statistik liefern z. B. das „Statistische Jahrbuch“ und weitere zusammenfassende Publikationen, wie etwa der Zahlenspiegel oder die Kreisstandardzahlen. Nähere Informationen bietet die Veröffentlichungsübersicht im Online-Publikationsservice (<https://webshop.it.nrw.de>).



© Dreaming Andy – fotolia.com

Mit den „Kommunalprofilen“ (<http://www.it.nrw.de/kommunalprofil>) bietet IT.NRW vorgefertigte und aktuelle Statistik-Informationen, die kostenlose Downloads mit Ergebnissen für alle kreisfreien Städte, Kreise und Gemeinden zu den Themen Gebiet, Bevölkerung, Bildung, Soziales, Beschäftigung, Produzierendes Gewerbe, Unternehmen, Umsatzsteuer, Einkommen und Wahlen ermöglichen.

Zentrale Anlaufstelle für statistische Informationen und Beratung ist der Auskunftsdienst von IT.NRW (0211 9449-2495/-2525; statistik-info@it.nrw.de). Dieser berät Interessierte über die Verfügbarkeit statistischer Daten, stellt Ergebnisse zur Verfügung und vermittelt für individuelle Anfragen Ansprechpartner/-innen in den entsprechenden Fachreferaten.

Frank Wolters
Amtsleiter

Charlotte Hohn
Abteilungsleiterin

wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de

Tel: 02131/90-3101

STADT  NEUSS
Wirtschaftsförderung

Aus der Beratungspraxis der Wirtschaftsförderung

In dieser Rubrik stellen wir Ihnen Neusser Unternehmen vor, die wir im Gründungsprozess begleitet haben, bei deren Erweiterung oder Standortverlagerung wir unterstützend tätig waren oder die wir im Rahmen der Bestandspflege betreuen durften.

SCALTEL AG auf Wachstumskurs in Nordrhein-Westfalen

Katrin Schwarz und Tilman Schal haben zum 1. August 2015 die Leitung der SCALTEL-Niederlassung in Nordrhein-Westfalen übernommen.

Das fortschreitende Wachstum der SCALTEL AG in Deutschland macht auch vor der Niederlassung in Nordrhein-Westfalen nicht halt. Der Beschluss zu einer Dezentralisierung der Leitung basiert auf dem Ziel, das Team am Standort Neuss zu stärken und voranzutreiben. „Wir sind durch unser bisheriges Unternehmenswachstum an eine Größe gelangt, in der die jeweiligen Niederlassungsleiter die Verantwortung für die strategische Ausrichtung vor Ort tragen werden.“, erklärt Christian Skala, Vorstandsvorsitzender der SCALTEL AG. „Dadurch profitieren die Kunden in Nordrhein-Westfalen von einer persönlichen und flexiblen Vor-Ort- Betreuung.“



Foto: Katrin Schwarz und Tilman Schal

Für Tilman Schal ist das Aufgabenumfeld bei der SCALTEL AG kein Neuland. Knapp fünf Jahre war er als IT-Architekt der SCALTEL tätig. Katrin Schwarz arbeitete bereits zuvor in leitenden Positionen im Bereich Konzernkommunikation und Investor Relations in verschiedenen Unternehmen und bringt 15 Jahre Expertise mit. „Wir sehen in Nordrhein-Westfalen ein enormes Umsatzpotenzial. Zusätzlich bieten wir unseren Kunden einen starken Mehrwert durch einen herstellerunabhängigen Berater- und

Analyseansatz. Wir begleiten ihn als Partner durch hoch komplexe und schnelllebige IT-Themen. Durch genau diese Voraussetzungen sehen wir für unser Team in Neuss zweistellige Umsatz-Wachstumsraten in den nächsten Jahren.“, erklärt Katrin Schwarz. Tilman Schal führt weiter aus: „Unsere Kunden erhalten im Anschluss an einen 360-Grad-IT-Check Handlungsempfehlungen sowie eine Wirtschaftlichkeitsberechnung für ihre Investition. Dies stellt ebenso ein Alleinstellungsmerkmal dar, wie der Rund-um-Service für unsere Kunden.“

Seit 1992 berät und unterstützt die SCALTEL AG deutschlandweit Unternehmen bei der Umsetzung von innovativen IT-Technologien. Neben der Zentrale in Waltenhofen im Allgäu zählen je eine Niederlassung in Wiesbaden und Neuss zu SCALTEL. Zu den Dienstleistungen des Unternehmens gehört die Entwicklung zukunftsorientierter IT - Lösungen im Bereich der Netzwerk- und Datacenter-technologie.

Weitere Informationen unter www.scaltel.de

Frank Wolters
Amtsleiter

Charlotte Hohn
Abteilungsleiterin

wirtschaftsfoerderung@stadt.neuss.de

Tel: 02131/90-3101